

Das Umgehen mit der Versuchung der Frauen

Frage:

Ich habe die Worte des Propheten (saws) gelesen: "Ich habe nach mir keine schädlichere Versuchung für die Männer gelassen als die Frauen." Meine Frage ist: Wie kann ich mich vor dieser Versuchung schützen, wenn ich sie überall auf der Straße, im TV, im Internet, auf der Arbeit etc. sehe?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Allah hat den Menschen in einer Welt der Belastungen und Prüfungen erschaffen und Er hat das Paradies als Wohnsitz für diejenigen, die Er liebt und Seine Freunde gemacht, die Sein Wohlgefallen über ihr eigenes gestellt und den Gehorsam Ihm gegenüber über ihren körperlichen Luxus bevorzugt haben. Und Er hat die Hölle als Wohnsitz für jene von Seinen Dienern gemacht, die Ihm ungehorsam waren und ihre eigenen Gelüste und Wünsche über das Wohlgefallen ihres Herrn gestellt haben. Allah sagt (ungefähre Bedeutung):

Das ist der (Paradies)garten, den Wir denjenigen von Unseren Dienern zum Erbe geben, die gottesfürchtig sind. (19:63)

Was aber jemanden angeht, der den Stand seines Herrn gefürchtet und seiner Seele die (bösen) Neigungen untersagt hat, so wird der (Paradies)garten (ihm) Zufluchtsort sein. (79:40-41)

Und Er sagt bezüglich der Leute der Hölle (ungefähre Bedeutung):

Dann folgten nach ihnen Nachfolger, die das Gebet vernachlässigten und den Begierden folgten. So werden sie (den Lohn für ihre) Verirrung vorfinden, (19:59)

Und Er sagt (ungefähre Bedeutung):

Das ist ihr Lohn - die Hölle - dafür, daß sie ungläubig waren und sich über Meine Zeichen und Meine Gesandten lustig machten. (18:106)

was den (denjenigen) angeht, wer das Maß (an Frevel) überschritten und das diesseitige Leben vorgezogen hat, gewiß, so wird der Höllenbrand (ihm) Zufluchtsort sein. (79:37-39)

Daher muss sich der Muslim bemühen, Allah anzubeten und sich von dem fernzuhalten, was Allah erzürnt, denn Allah wird die Belohnung desjenigen, der Gutes tut, nicht verloren gehen lassen:

Diejenigen aber, die sich um Unsertwillen abmühen, werden Wir ganz gewiß Unsere Wege leiten. Und Allah ist wahrlich mit den Gutes Tuenden. (19:69)

Eine der Versuchungen, mit denen wir geprüft werden, ist die Versuchung der Frauen, wie der Prophet (saws) sagte: "Ich habe keine Versuchung nach mir hinterlassen, die schädlicher für die Männer ist als die Frauen." Hier werden einige Wege folgen, mit denen man sich vor dieser Versuchung schützen kann. Wir bitten Allah darum, die Angelegenheiten der Muslime gerade zu halten.

1. Der Glaube an Allah

Der Glaube an Allah und die Furcht vor Ihm schaffen ein sicheres Ventil und schützen eine Person davor, verbotene Handlungen zu begehen und seinen eigenen Gelüsten und Wünschen zu folgen.

Wenn sich der Gläubige bewusst ist, dass Allah ihn jederzeit sieht und er über die Namen und Eigenschaften Allahs nachdenkt wie z. B. der Allwissende, der Allhörende, Allsehende, etc., dann wird diese Furcht vor Ihm im Geheimen und Offenkundigen erzeugen und Ende zum Ungehorsam Ihm gegenüber setzen. Ebenso wird es die Stärke der Gelüste reduzieren, welche viele Leute zu den Sünden führen.

2. Das Senken der Blicke und Vermeiden des Anschauens verbotener Dinge

Die Blicke können schlechte Gedanken im Herzen verursachen, die wiederum zu Ideen werden, welche danach zu Gelüsten führen, die dann zum Willen und zur Entschlossenheit werden, was letztendlich zum Begehen der Sünde führt. Denke über die Bedeutung dieser Ayah nach, die eine Verbindung zwischen dem ersten Schritt und dem Endergebnis macht. Allah sagt (ungefähre Bedeutung): **Sprich zu den gläubigen Männern, daß sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen. Das ist reiner für sie. Wahrlich, Allah ist dessen, was sie tun, recht wohl kundig. [24:30]**

Ibn Kathir sagte zu dieser Ayah:

Dies ist ein Befehl Allahs zu seinen gläubigen Dienern, dass sie ihre Blicke senken und es vermeiden etwas anzuschauen, was für sie verboten ist, so dass sie nur auf das schauen, was ihnen erlaubt ist. Wenn es geschieht, dass der Blick einer Person unabsichtlich auf etwas Verbotenes fällt, dann sollte er seinen Blick schnell abwenden.

3. Das Abwenden übler Gedanken

Schlechte Gedanken stellen eine Gefahr für das Herz dar. Wenn eine Person auf ihnen verbleibt und sie nicht abwehrt, dann entwickeln sie sich in Ideen, diese danach wiederum in Willen und Entschlossenheit, was wiederum zum Begehen der Sünde führt. Hüte dich davor, auf den vorbeigehenden Gedanken zu verbleiben. Vielmehr musst du diese abwehren und in gute Gedanken umwandeln.

Die Behandlung ist also, diese Gedanken abzuwehren und sich stattdessen mit nützlichen Gedanken beschäftigen.

4. Die Heirat

Es wurde überliefert, dass Abdullah ibn Mas'ud vom Gesandten (saws) berichtet: **"Oh ihr jungen Leute, wer es sich leisten kann, der soll heiraten und wer es nicht kann, der soll fasten, da dies ein Schutzschild für ihn ist."** (berichtet bei al-Bukhari 5065)

5. Das Fasten für diejenigen, die nicht heiraten können

Aufgrund des oben genannten Hadithes: **"und wer es nicht kann, der soll fasten, da dies ein Schutzschild für ihn ist."**

Al-Qurtubi sagte:

Umso weniger eine Person isst, desto weniger werden seine Gelüste und umso weniger die Gelüste sind, desto weniger sind seine Sünden.

6. Sich von schlechter Gesellschaft entfernen

Der Prophet (saws) sagte: "Der Mann wird dem Weg seines engen Freundes folgen, so soll jeder von euch darauf achten, wen er sich zum engen Freund nimmt." (überliefert bei Abu Dawood, 8433; und als hasan eingestuft von al-Albaani in Saheeh Abi Dawood, 4046)

7. Sich von den Orten der Versuchung fernhalten

Es ist offenkundig, dass wir in einer Gesellschaft leben, die mit Versuchungen gefüllt ist wie z. B. den Medien, Internet, TV, das Flirten in Marktplätzen, etc.

Daher musst du vor all diesem fliehen, um dein religiöses Verhalten aufrecht zu erhalten.

8. Macht eure Häuser nicht zu Gräbern

Mache dein Haus zu einer Stätte der Erinnerung des Gehorsams und nicht der Sünde. Wenn ein Raum mit einer Sünde verbunden ist, dann führt dies dazu, dass man die Sünde wiederholt. Denn wenn man diesen Raum betritt, dann könnte man an diese Sünden erinnert und dazu provoziert werden, sie zu begehen. Daher mache dein Haus zu einem Ort der Erinnerung an Allah, so dass du beim Betreten des Hauses den Mushaf siehst, aus dem du liest und man erinnert sich an das Verrichten von Qiyam al-Lail und anderer freiwilliger Gebete, die man in diesem Raum verrichtete. Begehe viele Arten der Gottesdienste in deinem Haus, damit sich eine Verbindung zwischen dem Haus und den guten Taten in deinen Gedanken entwickelt. Dadurch wird man eher gute Taten vollbringen und das Begehen der Sünden wird verringert und die Stärke der Gelüste nimmt ab.

9. Versuche die meiste Zeit Allah anzubeten und Ihm gehorsam zu sein

Die Zeit ist eines der großen Segen Allahs, die Er Seinen Dienern gibt, jedoch gibt es viele, die es nicht nutzen. Es wurde berichtet, dass Ibn Abbas vom Propheten (saws) berichtete: "Es gibt zwei Segen, die viele Leute nicht nutzen: Die gute Gesundheit und die Freizeit." (überliefert bei al-Bukhari, 6412)

10. Erinnere dich an die Segen des Jenseits

Besonders in diesem Kontext eignet sich die Erinnerung an die al-Hoor al-'Iyn und ihre Eigenschaften, welche Allah für diejenigen, die standhaft und geduldig im Vermeiden der Sünden sind, vorbereitet hat. Dies kann dem Muslim dabei helfen diese flüchtigen verbotenen Freuden, welche nur zum Bedauern und zum Verlust führen, zu bedenken.

Wir bitten Allah darum, uns vor den Versuchungen, heimlich und offenkundig, zu schützen. Preis sei Allah, dem Herrn der Welten.